

Schwarzsee-Schwyberg mit Fondue

Datum	2025-10-11
Tourenleiter/in	Erika Schneider
Kategorie	Wanderungen
Wegangaben	+800 Hm /-860Hm /5 h /15 Km
Techn.	T2
Kond.	B

Bericht

Tourenbericht Schwarzsee – Gross Schwyberg vom 11.10.2025 Am frühen Samstagmorgen besammelten sich gut gelaunte und motivierte SAC-Frauen am Bahnhof Baden zur Wanderung in die Kantone Fribourg/Bern. Mit ÖV erreichten wir Gypsera am Schwarzsee. Im dortigen Restaurant stärkten wir uns mit Kaffee und Nussgipfel, bevor die Wanderung dem See entlang startete. Doch bald wurde der Weg steiler und die Schweisstropfen flossen, trotz einer Hochnebeldecke und kalter Bise. Zügig wurde Fuchses Schwyberg erreicht, wo der Nebel der Sonne Platz machte, und ein herrliches Bergpanorama bestaunt werden konnte, wo angeblich 13 Kantone gesichtet werden können. Weiter führte uns die Wanderung zum Hapferen Schwyberg und über die Krete, welche teils zum Kanton Fribourg und teils zum Kanton Bern gehört, in einem Auf- und ab zum Gross Schwyberg, der seinem Namen alle Ehre machte, sahen doch unsere Schuhe durch die matschigen Wege ziemlich mitgenommen aus. Doch dies tat der Freude über diesen schönen Tag keinen Abbruch. Nach circa 3h30 war dann das Restaurant auf dem Gross Schwyberg erreicht, wo wir bereits zum Fondue erwartet wurden. Bei grandioser Aussicht übers Nebelmeer genossen wir das feine Fondue bei angeregten Gesprächen über die Bedeutung von Märchentexten oder es wurden Namen für Grossmutter, (nicht Grosi), gesucht und über den Ausdruck «Schwiegermutter» sinniert, wo eigentlich der Crouton vom Fondue gemeint war. Unser herzhaftes Lachen und die gute Laune (Figugegel) liess die Gefühle hochleben. Viel zu schnell verging die Zeit an diesem wunderbaren Ort und Tourenleiterin Erika blies zum Abstieg. Zum Teil steil und durch matschige Wiesen führte der Weg hinunter zur Bushaltestelle Lichtena, wo wir nach 1h30 wohlbehalten und rechtzeitig ankamen, sodass wir noch den früheren Bus erwischten. Leider übernahm hier unten der Nebel meistens wieder das Zepter, so dass unsere Gedanken noch dem herrlichen Berg Wetter nachhingen. Mit Sonne im Herzen und dankbar für diesen wunderbaren Tag traten wir den langen Heimweg an. Der Tourenleiterin Erika gebührt ein herzliches Dankeschön für die umsichtig geleitete Wanderung mit kulinarischem Höhepunkt. Eure Wanderkollegin Monica Bächli

Fotos

